

Der Courier

Organ der Deutsch-Canadier

Extrablatt

Wichtigste und Spezialnachrichten des "Courier"

Veröffentlicht jeden Samstag

Veröffentlicht von der "Canadian Press" Ltd., Regina, Sask.

The Aim of the Foreign Language Newspapers of Canada

To help preserve the ideals and sacred traditions of this, our adopted country, the Dominion of Canada: To revere its laws and inspire others to respect and obey them: To strive unceasingly to quicken the public's sense of civic duty: In all ways to aid in making this country greater and better.

Die musikalischen Bedürfnisse Saskatchewans

von Helen Hoole, Direktorin des Konjervatoriums, Regina College.

Die folgenden Konzepte sollten in der Ordnung vorgenommen werden, welche am besten dem Stand der Klasse angepasst ist. Zur vollkommenen Wiedergabe eines Stückes geboten:

a. Das richtige Tempo, oder die richtige Länge und Geschwindigkeit der Noten.

b. Der Schwung oder Accent des Rhythmus.

c. Das Streifen und Fallen der Melodie.

d. Die Reinheit und Kraft des Ton.

e. Licht und Schatten oder in anderen Worten das zeitliche Aufsteigen von Note zu Note und umgekehrt.

f. Die genaue Aussprache der Worte und

g. Der Ausdruck des Gedankens.

Wenn wir versuchen wollen, alle diese Punkte auf einmal zu studieren, werden wir in hoffnungslose Verwirrung geraten und unbedingten Misserfolg haben. Daher müssen wir sie lieber einzeln nacheinander und die Aufmerksamkeit der Klasse auf das Konzentrieren, was wir gerade einprägen wollen.

Lauf und Rhythmus können vereint von den rhythmischen Beispielen gelernt werden wie es in der Rhythmischen Methode, z. B. durch Laufen und Schwingen, Klappen oder Trommeln in der Zeit und dem Accent der Noten. Besonders Aufmerksamkeit und Übung sollte man der Melodie und dem Akzent der Noten zuwenden, wenn das geistige Hören und das Hören der Töne durchs Auge gehört. Dieses Studium ähnelt sehr dem Kopfhören. Der Geist muß den Ton oder die Note hören, ehe die Stimme sie singen kann. Tonhörsinn und Tonstärke werden durch Atemübungen und das freie Ausströmen des Tones aus Mund und Hals hervorgerufen. Gute Aussprache gewinnt man dadurch, daß man die Worte des Liedes laut liest und den Anfangsbuchstaben, den Endbuchstaben und Endsilben jedes

Wortes betont. (Fortsetzung folgt)

Volkserziehung und Volksbildung

Beiträge zur Förderung unseres Schulwesens im Interesse nationaler Einheit und nationalen Fortschritts

Sachverständiger auf dem Gebiete sozialer Forschung spricht sich über die „Bewegung für bessere Schulen“ aus

Bedürfnisse und Vorgänge innerhalb der Schule und Gemeinde hängen eng zusammen

Ein Vertreter des Ausschusses der Liga für Volkserziehung in Saskatchewan hat Herrn J. S. Woodworth, den Direktor des Bureaus für soziale Forschung, welches kürzlich unter dem Protektorat der Regierung von Manitoba, Saskatchewan u. Alberta, errichtet wurde, um seine Ansichten über die Bewegung für bessere Schulen, mitzuteilen.

Herr Woodworth erwiderte: „Ich habe diese Bewegung nicht genau genug verfolgen können, um bestimmt zu wissen, was bisher geschehen ist, aber ich weiß, daß wir nicht zuviel Aufmerksamkeit der neuesten Erkenntnisse zuwenden können, daß Schule und Gemeinde in enger Beziehung zueinander stehen sollten. Bisher haben wir Dinge, welche geographisch voneinander ungetrennt sind, zu sehr voneinander abgetrennt. Auf weitere Fragen des Befragten führte Herr Woodworth etwa folgende Äußerung:

Schule und Gemeinde Die Beziehung aller Dinge zueinander, die wesentliche Lebensbeziehung, die Einheitlichkeit der Gesellschaft, dies sind Schlagwörter, welche die modernen wissenschaftlichen Standpunkte ausdrücken, von dem das Leben betrachtet werden soll. Nur sehr langsam jedoch lassen sich Einrichtungen und Organisationen diesen neuen Begriffen anpassen.

Die Volksschule hat lange Zeit eine mehr oder weniger abgegrenzte Stellung inne gehabt. Sie hat ihre Arbeit in einem einseitigen Winkel getan und ihren Lehrplan wie ihre Verfassung auf enge Beschränkung. Dadurch, daß sie sich auf diese Weise außer Beziehung mit dem Leben um sie herum gesetzt hat, hat sie nicht vollkommen die Aufgabe erfüllt, die sie doch als die ihre erkannte.

tigen Erziehung der Kinder müssen wir bedenken, daß sie aus verschiedenen sozialen Verhältnissen kommen. Dies gilt in erster Linie von Saskatchewan. In unseren Stadtschulen kommt zum Beispiel ein Kind aus einem wohlhabenden kanadischen Heim. Sein früherer Lebensstil ist es an Bücher, Bilder und Musik gewöhnt; es ist sorgfältig erzogen worden, und jede Gelegenheit zur Entwicklung wurde ihm geboten. Sein Mitbürger ist der Sohn eines armen Einwanderers, der gerade aus den Armenvierteln der Ost-Kontinenten gekommen ist und jetzt in einer Kiste, außerhalb der Stadt wohnt. In unseren Landtschulen mag ein kleines Mädchen aus dem Heime eines Annehmers aus Ontario kommen. Von dort hat sie ein anderes aus dem Heime eines russischen Bauern, der gerade aus Österreich eingewandert ist. In diesem Heime wird man einsehen kann eine Spur von Zivilisation finden. Die Eltern können es lernen noch schreiben und haben ein hartes raues Leben der Sklaverei in den Feldern geführt.

Deutsche in Ostafrika rufen verächtlich gegen britische Pläne vor

London, 11. Mai. — Offiziell hat der Generalleutnant Smuts berichtet telegraphisch, daß der Feind in dem Gebiet von Rhodes-Frang ein beträchtliche Streifen gegen die Bahn bei Dodona Alimata zurückzog. Dort erhielt er Verstärkungen und näherte sich auf dem Rhodes-Franggebiet. Ein Herold, den wir auslandeten, um die Linie der Wamborabon auszufundieren, führte nicht zurück. Die Reangänge sind bestia.

Zahl der britischen Kolonialtruppen, welche sich in Ostafrika befinden

London, 5. Mai. — Die Zahl der britischen Kolonialtruppen, welche sich in Ostafrika befinden, wurde heute bekannt gegeben. Nach dem Bericht halten die Deutschen 26,800 solche Truppen, die Türken 17,906 die Bulgaren 119 und die Portugiesen nur zwei.

Bomben auf Fort Zeid

Berlin, 11. Mai. Drahtlos über Zanzibar. — Ein offizieller türkischer Bericht vom 10. Mai sagt, daß 2 türkische Aeroplane am 25. April erfolgreich Bomben auf die Trümpfen und Leuchtfeuer in Fort Zeid warfen.

Schmiede in Davin.

Den deutschen Harnern zur Mitteilung, daß ich in Davin eine Schmiede eröffnet habe und mich zur Anfertigung aller Arten von Schmiedearbeiten bestens empfehle halte. Joseph Kuchel.

Meredith-Duff Untersuchungs-Kommission

(Fortsetzung von Seite 1) Fabrikation finanziell weit mehr beteiligt habe als die beiden anderen. Hoffentlich habe abgelehnt, auch nur einen Cent zu inaktivieren, er war derjenige, welcher den Brief von Herrn Bertram in Händen hielt und dadurch die anderen drei am Hägel zu haben glaubte. Mit dieser Entschuldig ist eine der besten Anklagen, die Laftade, daß enorme Profite von einer Linie gemacht worden sind die nicht im entferntesten dazu verwendet war, bestritt. Es bleibt jetzt nur noch festzustellen, ob diese Profite unter offener Mitwirkung oder durch unethische Geschicklichkeit von Sir Sam erzielt worden sind. Wird dieser Beweis erbracht, dann dürfte Sir Sam nicht lange mehr die Interessen des Landes in der ihm eigenen Art vertreten — und je eher dies geschieht, je eher er abgesetzt wird, um so besser ist es für das große Publikum und das Allgemeinwohl Kanadas.

Freitag der 12. brachte weitere sensationelle Enthüllungen. Diesmal wurde erwidert, daß J. Wesley Allison, der Vaterfreund von Sir Sam sich die Taschen gelüftet hat. Allison hat von dem auf Hooken fallenden Teil von \$475,000 die nette Summe von \$195,000 erhalten, alles Geld, die für die Überweisung der Kontrakte und sorgfältige Trügerei und Manipulation der sauberen Geschäfte veranlagt worden sind. Allison hat für mehrere Beträge von der ihm zugefallenen Summe Anweisungen erteilt, die für die drei oder vier Personen weitergegeben worden sind. Unter anderem ist einem Fraulein M. S. Edwards mit Namen, die Summe von \$105,000 von Allison zugewiesen worden, worauf er sich belachend amüßte, daß der Zeuge nicht belachen konnte.

Am Samstag erschien Sir Sam vor der Davidson Kommission um über die durch Allison verfasste, angeblich für Militärzwecke unbrauchbar gemachte Munition auszusagen. Der Minister für das Militärwesen behauptete, daß die ganze hier fragliche Munition ein Teil der Produktion gewesen sei, die als Schiffsbedarf für den Kriegszweck bestimmt worden waren und vernichtet hätten werden sollen. Allison sei mit

Es ist nicht ganz und gar widersinnig, alle diese Rinder daselbst und nach derselben Methode zu töten? Dies sage ich in feierlicher, annehmender Weise, sondern dem einfach gefunden Standpunkte der Bädagogik aus. Wir müssen unsere Pflicht sowohl gegen das Kind der armen englischen Einwanderer als gegen das Kind des österreichischen Bauern tun, als wir sie gegen die Kinder alt kanadischer eingewandelter Eltern erfüllen. Und umgekehrt sollten wir wohl bedenken, daß wir die Interessen des kanadischen Kindes nicht denjenigen der anderen opfern dürfen. Eine gebührende Erziehung, ein Zuchthalten nach dem Mutter der Vergangenheit anstatt der Schnellerei, die Entmutigung aller derer, die über das Mittelmaß hinausschreiten, die über die Strafen, welche wir dafür bezahlen, daß wir blind einem mechanischen Systeme anhangen. Demokratie bedeutet nicht Einförmigkeit. Es bedeutet, daß der Staat sich jeden einzelnen Bürger nach seinen besten Fähigkeiten dienbar macht. (Schluß nächste Nummer)

Weitere wertvolle Informationen von McBean Bros.

Am 7. Februar teilten wir den Farmern mit, daß wir einen Bestand an Getreide bereit zu stellen, wenn die Preise um einige Cents sinken sollten, das Getreide nicht zu verkaufen, sondern zu behalten. Das erwartete Resultat, und die Preise sind schon wieder im Steigen begriffen. Wir behalten jedoch das Getreide für unser Getreide noch zu niedrig sind, und daß der Verkauf unseres Getreides mindestens \$1.25 in Fort William oder Fort Arthur wert der Weizen für \$1.50 per Bushel und der Hafer für 50c oder noch mehr verkauft werden wird.

Zurück die großen Bewässerungen, die jetzt in den kriegsführenden Ländern durch den Krieg angehalten werden sind, werden diese gewonnen. Die großen Enten, die in Kanada und in den Vereinigten Staaten, aber anderen getreidebauenden Ländern erstel werden sehr in Anspruch zu nehmen. Natürlicherweise werden die Getreidepreise im nächsten Jahre sehr hoch sein.

McBEAN BROS.

kommen, daß alles rot ist schon Hand in Hand gearbeitet haben muß, um einerseits in einem Eventualfälle ein Order in Council an Hand zu haben und andererseits zu umgeben, daß Se. Maj. K. Robert eine Sanction zum Verfaße geben mußte.

An dieser Annahme ändert auch die Erklärung von Sir Sam nicht, welcher natürlich wieder in langweiligen Worten darlegt, daß der Verkauf nur im Interesse von England und nicht zuletzt auch im Interesse der kanadischen Soldaten erfolgt ist, die dadurch der Gefahr entzogen worden sind, ihrer eigenen Munition zu erliegen, da diese Munition nicht gut genug sei.

Ernannt sich ein demokratische Parteinominat

Lincoln, 11. Mai. — In einem gestern veröffentlichten Artikel erklärte William Jennings Bryan, die demokratische Partei müsse, um in der kommenden Wahlbewegung zu siegen, Friedensbedingungen unternehmen und somit das Friedenselement innerhalb der republikanischen Partei für sich gewinnen.

Am Beginn seines Artikels bringt er Auszüge aus einem Leitartikel einer Chicagoer Zeitung, in welcher Allison ein Ministerpräsident genannt wird, da er weniger Stimmen als Roosevelt und Laft zusammen genommen erhalten habe. Bryan sagt dann die Demokraten müßten sich auf die Laftade vorbereiten, daß eine vereinigte republikanische Partei mit einer Volksmehrheit von 1,300,000 Stimmen in den Wahlkampf einträte.

Verächtlicher Munitionverkauf

(Fortsetzung von Seite 1) Runden. Das Department hat seit der Kriegserklärung Munition zum Preise von \$33 per 1000 Runden gekauft und hat weiter Munition im Dominion-Arsenal angefertigt, welche Anfertigung \$34.60 per 1000 Runden gekostet hat. Infolgedessen hat die Regierung durch diese Transaktion einen Verlust von über \$45,000 zu befragen.

Es wird gesagt, daß die Munition an die Firma Bickers Ltd. zu Vertriebszwecken verkauft worden ist. In anbetrad des Umfanges des fälschlichen Verkaufes kann ich dies nicht recht glauben, wenn es jedoch so sein würde, weshalb ist die Munition so sehr einem niedrigen Preise verkauft worden und weshalb war es nötig, die Dienste von J. Wesley Allison in Anspruch zu nehmen? Ich habe Gründe zu glauben, daß die Munition mit einem Aufschlage von 25 Prozent wiederverkauft worden ist und daß ihr Bestimmungsort nicht Bickers Ltd. war.

Ich mag mich hierin irren, denn Allison's Verbindung mit der Transaktion jedoch ist nicht dazu geeignet, mein Vertrauen zu heben. Ich habe an das Militärdepartement geschrieben und gebeten, mir eine Abschrift des Beschlusses wie auch mögliche Einzelheiten den Verkauf betreffend, zusammen zu lassen. Ich habe jedoch keine Antwort auf mein Schreiben erhalten.

Ich muß deshalb erwidern, daß die Einmütigkeit des Generalgouverneurs und Ministerrates über den Verkauf beibringen und weiter, daß Sie mich davon in Kenntnis setzen, weshalb der Preis auf \$20 per 1000 Runden festgesetzt worden ist. (Unterzeichnet) J. Frazer, General-Büchereidirektor.

Eine Kopie dieses Briefes wurde dem Finanzminister am 4. April an Premier Lorden gesandt mit dem Anfügen: „ohne Zweifel werden Sie weitere Einseitigkeiten vom Militärdepartement zu erlangen versuchen und die Anglegenheit späterhin dem Ministerrat unterbreiten.“

Es mag hier erwähnt werden, daß Sir Sam Hughes am 5. Januar 1915 ein Schreiben an den Generalgouverneur gerichtet hat, in dem er darauf hinweist, daß die Bickers Ltd. gelounen sei, 4,985,900 Runden Munition zum Preise von \$20 per 1000 Runden zu kaufen und in dem er ferner erwidert, die Einmütigung zum Verkauf dieser Munition zu einem solchen Preise zu geben.

Dieses Geschick, welches wie gesagt wird, vom Kabinett gutgeheißen worden ist, ist bis jetzt nicht von Sir J. H. Duff dem General-Gouverneur von Kanada unterzeichnet worden und man muß bei genauer Betrachtung der Sachlage zu der Überzeugung

lands wohnen, in Wirklichkeit aber als zu England gehörig betrachtet werden, davon in Kenntnis legt, daß sie sofort nach England zurückgekehrt haben, um sich der Militärbedürfnisse zu stellen.

Die genaue Nachricht, die man von einem hohen Beamten des Wardepartments zu erhalten in der Lage war, lautete: „Alles was wir über die Sache wissen, haben wir in den Zeitungen gesehen und wir sind nicht im Besitz von weiteren Einzelheiten, nicht möchte ich es nicht unternehmen, amtlich meine Ansicht bekannt zu geben. Immerhin, meine Privatansicht ist die, daß die Einberufung sich deutlich und ausschließlich auf Engländer bezieht, die in England ihren Wohnsitz haben, sich jedoch aus diesem oder jenem Grunde vorübergehend außerhalb Englands befinden.“ Ich denke nicht, daß die Einberufung sich auf verheiratete Engländer beziehen kann, die sich in Kanada niedergelassen haben und hierüber ihren dauernden Wohnsitz haben.“

Deutsche in Portugal müssen innerhalb fünf Tagen portugiesische Wehr verlassen

Lisbon, 10. Mai. — Der Reichstag der Regierung, in anbetrad des zwischen Portugal und Deutschland bestehenden Kriegszustandes alle Deutschen aus portugiesischem Gebiet zu weilen, wurde heute offiziell bekannt.

Die Verfügung belagt, daß Kinder, deren Vater Deutsche sind, als deutsche Bürger zu betrachten sind und innerhalb einer Frist von fünf Tagen das Land verlassen müssen.

Victoria - Tag Exkursionen

24. Mai. Einladungs Fahrt und ein Drittel für die Kundreise zwischen allen Stationen an der Canadian Northern Eisenbahn im Westen Kanadas.

Abfahrten zum Verkauf am 22. 23. und 24. Mai. Gültigkeitsdauer bis zum 26. Mai 1916. Genaueste Information von irgend einem Agenten der C.N.R. oder schreiben Sie an D. Stapleton, D. P. A., C.N.R., Saskatoon, East.



Durchschnittliche Abnutzung einer Ford Car während des ersten Jahres wird auf ungefähr \$125.00 eingeschätzt, gegenüber \$250.00 bis \$400.00 irgend eines anderen Automobils, das zu einem verhältnismäßig niedrigen Preis zu haben ist

Es ist schwierig, eine bestimmte Zahl für die Abnutzung irgend eines Automobils festzusetzen. Das hängt sehr viel davon ab, in welcher Verfassung ein Automobil am Ende einer Saison ist. Der Durchschnittspreis, der für ein Automobil, das ungefähr \$1000.00 gekostet hat, nach einem Jahre erzielt wird, ist ungefähr \$250.00 bis \$400.00 weniger als der erste Ankaufspreis. Ein gebrauchtes Ford Car kann jedoch sehr leicht für \$125.00 weniger als den Ankaufspreis verkauft werden.

Vergleichen Sie den Abnutzungspreis an einem Ford von ungefähr \$10.00 monatlich mit vielleicht \$30.00 oder mehr monatlich, die Sie irgend ein anderes Automobil kostet. Welches ist ein besserer Kauf?

SASKATCHEWAN MOTOR CO., LTD. REGINA, SASK.

Table with 2 columns: Car model and price. Ford Runabout... \$480, Ford Touring... \$530, Ford Coupelet... \$730, Ford Sedan... \$880, Ford Taxi Car... \$720. Also includes text: Alle Automobile sind vollständig ausgestattet, einschließlich elektrischer Hauptlampen. Geschwindigkeitsermäßiger ausgestattet.



Deutsch-Canadischer Provinzialverband von Saskatchewan

Zur Vertretung des Herrn M. Hermann...

Staus, Sask., im Mai 1916...

Die Sub-Organisation der Provinz...

Ein Teilnehmer aus Aberdeen...

Dann sagt er weiter: Ich habe...

Wir alle solche Mitglieder in der...

Barum zu dieser Zeit keine Ver...

Allen unseren Mitgliedern zur...

Regina und Umgegend

Beitrag des Couriers

Die Teilnehmer der bekannten...

Reaktion der Provinzregierung

Die Provinzregierung hat die...

Am Mittwoch Abends um 9 Uhr

Die Teilnehmer der bekannten...

ITS TIME

Es ist Zeit, daß Sie mehr...

Wenn eine Vermählung dange...

Sehen Sie deshalb, daß Ihr...



Beliebtheit auch dem Courier...

In Regina

Am Freitag Abends um 9 Uhr...

Erbschaften

Verfügungen und sonstige...

1. Lehrenkraus & Sons

Handelsgüter, Etabl. 1878

Gute Arbeit

Der Baumunternehmer Walter...

Lauf Verzicht

Der Herr John Zander, von...

Auf die Heimstätte

Der Herr Madrig, welcher...

Kindergarten in der St. Marks

Das am Sonntag Abend von...

Alten von Terebinth

Die Teilnehmer der bekannten...

Die Spieler in der Komödie

Die Teilnehmer der bekannten...

Spezialer Bericht

Der Herr Herrmann hat...

zum Vortrag und zeigte besonders

Rare Kangel als Bände Ober...

Polizeigericht

George Hee, ein Chineser, wurde...

Hotel gekauft

Der Herr John B. Emann hat...

Automobiltour nach Sibon

Am Sonntag unternahm Herr...

Verhandlungspläne

Die Teilnehmer der bekannten...

Britischer Bericht

London, 12. Mai. — Am...

Deutscher Bericht

Paris, 12. Mai. — Die...

Italienischer Bericht

Rom, 12. Mai. — Der...

Osterreichischer Bericht

Wien, 12. Mai. — Der...

Türkischer Bericht

Konstantinopel, 12. Mai. —

Frankenländer Bericht

Frankfurt, 12. Mai. — Der...

Polnischer Bericht

Warschau, 12. Mai. — Der...

Belgischer Bericht

Brüssel, 12. Mai. — Der...

Portugiesischer Bericht

Lissabon, 12. Mai. — Der...

Spanischer Bericht

Madrid, 12. Mai. — Der...

he eine Verammlung des Frauen

vereins hielt. Es wurde be...

Herr A. Friedrichs von Artland

Herr Albert Friedrichs teilt...

Verhandlungspläne

Die Teilnehmer der bekannten...

Britischer Bericht

London, 12. Mai. — Am...

Deutscher Bericht

Paris, 12. Mai. — Die...

Italienischer Bericht

Rom, 12. Mai. — Der...

Osterreichischer Bericht

Wien, 12. Mai. — Der...

Türkischer Bericht

Konstantinopel, 12. Mai. —

Frankenländer Bericht

Frankfurt, 12. Mai. — Der...

Polnischer Bericht

Warschau, 12. Mai. — Der...

Belgischer Bericht

Brüssel, 12. Mai. — Der...

Portugiesischer Bericht

Lissabon, 12. Mai. — Der...

Spanischer Bericht

Madrid, 12. Mai. — Der...

Frankenländer Bericht

Frankfurt, 12. Mai. — Der...

Polnischer Bericht

Warschau, 12. Mai. — Der...

werden, in dieser Richtung ver...

Die Teilnehmer der bekannten...

Deutsche Angriffe zurückgeschlagen

Paris, 13. Mai. — Die...

Frankenländer Bericht

Frankfurt, 12. Mai. — Der...

Polnischer Bericht

Warschau, 12. Mai. — Der...

Belgischer Bericht

Brüssel, 12. Mai. — Der...

Portugiesischer Bericht

Lissabon, 12. Mai. — Der...

Spanischer Bericht

Madrid, 12. Mai. — Der...

Frankenländer Bericht

Frankfurt, 12. Mai. — Der...

Polnischer Bericht

Warschau, 12. Mai. — Der...

Belgischer Bericht

Brüssel, 12. Mai. — Der...

Portugiesischer Bericht

Lissabon, 12. Mai. — Der...

Spanischer Bericht

Madrid, 12. Mai. — Der...

Frankenländer Bericht

Frankfurt, 12. Mai. — Der...

Polnischer Bericht

Warschau, 12. Mai. — Der...

Belgischer Bericht

Brüssel, 12. Mai. — Der...

Neberlebende des

„Gumric“ landen

In der letzten Ausgabe des...

Washington, 9. Mai.

Der amerikanische Konsul...

General Joffre befehligt Kavallerie

Paris, 10. Mai. — General...

Transporthilfe, angeblich einer der

Paris, 10. Mai. — Ein...

General Joffre befehligt Kavallerie

Paris, 10. Mai. — General...

Transporthilfe, angeblich einer der

Paris, 10. Mai. — Ein...

General Joffre befehligt Kavallerie

Paris, 10. Mai. — General...

Transporthilfe, angeblich einer der

Paris, 10. Mai. — Ein...

Gewöhnen Sie sich

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Bestellen Sie nicht, selbst ja bestellen.

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Bestellen Sie nicht, selbst ja bestellen.

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Bestellen Sie nicht, selbst ja bestellen.

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Bestellen Sie nicht, selbst ja bestellen.

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Bestellen Sie nicht, selbst ja bestellen.

Gewöhnen Sie sich

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Bestellen Sie nicht, selbst ja bestellen.

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Bestellen Sie nicht, selbst ja bestellen.

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Bestellen Sie nicht, selbst ja bestellen.

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Bestellen Sie nicht, selbst ja bestellen.

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Bestellen Sie nicht, selbst ja bestellen.

Gewöhnen Sie sich

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Bestellen Sie nicht, selbst ja bestellen.

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Bestellen Sie nicht, selbst ja bestellen.

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Bestellen Sie nicht, selbst ja bestellen.

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Bestellen Sie nicht, selbst ja bestellen.

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Bestellen Sie nicht, selbst ja bestellen.

Gewöhnen Sie sich

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Bestellen Sie nicht, selbst ja bestellen.

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Bestellen Sie nicht, selbst ja bestellen.

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Bestellen Sie nicht, selbst ja bestellen.

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Bestellen Sie nicht, selbst ja bestellen.

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Bestellen Sie nicht, selbst ja bestellen.

Gewöhnen Sie sich

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Bestellen Sie nicht, selbst ja bestellen.

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Bestellen Sie nicht, selbst ja bestellen.

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Bestellen Sie nicht, selbst ja bestellen.

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Bestellen Sie nicht, selbst ja bestellen.

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Bestellen Sie nicht, selbst ja bestellen.

Gewöhnen Sie sich

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Bestellen Sie nicht, selbst ja bestellen.

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Bestellen Sie nicht, selbst ja bestellen.

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Bestellen Sie nicht, selbst ja bestellen.

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Bestellen Sie nicht, selbst ja bestellen.

Alle Postbestellungen werden prompt erledigt

Bestellen Sie nicht, selbst ja bestellen.

CAMPBELL'S PHARMACY

SANTAL MIDY

CAMPBELL'S PHARMACY

SANTAL MIDY

CAMPBELL'S PHARMACY

SANTAL MIDY

CAMPBELL'S PHARMACY

CAMPBELL'S PHARMACY

CAMPBELL'S PHARMACY

CAMPBELL'S PHARMACY

CAMPBELL'S PHARMACY

CAMPBELL'S PHARMACY

Gesundheit für kranke Frauen

Seit vierzig Jahren war Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound die zuverlässigste Medizin für Frauen — Hier sind noch weitere Beweise dafür

Frauen die an irgendwelchen besonderen Frauenkrankheiten leiden, und die beständig in Gefahr sind zusammenzubrechen, sollten nachfolgende drei Briefe lesen und wieder Hoffnung schöpfen.

North Grandon, Wis. — „Mir sechzehn Jahren heiratete ich und mit achtzehn Jahren gab ich meine ersten Kinder, welches mich in sehr schlechter Gesundheit ließ. Ich konnte kaum über den Haushalt gehen ohne mich hinzusetzen und auszuruhen. Meine Arbeit konnte ich kaum noch verrichten. Ich besuchte einen Arzt, welcher mir sagte, daß ich Verdünnungen und Geschwüre hatte und mich einer Operation unterziehen müßte. Dieses erschröckte mich so sehr, daß ich gar nicht wußte, was zu tun. Als ich von Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound hörte, beschloß ich, dieses zu versuchen und wurde auch wirklich zur vollen Gesundheit wieder hergestellt. Ich kann nicht genug sagen zu Gunsten von Pinkham's Heilmittel.“ — Mrs. Wm. A. Knoch, North Grandon, Wis.

Keignis von Oklahoma
Kanton, Okla. — „Als ich Anfang Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound einnahm, war ich fast zu gar nichts zu gebrauchen. Ich wurde sehr leicht müde, hatte oft Kopfschmerzen und war sehr unregelmäßig. Ich nahm es wieder ein, ehe mein kleines Kind geboren wurde, und es tat mir sehr gut. Ich empfehle Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound allen leidenden Frauen, weil es mir so wohl getan hat.“ — Mrs. A. J. McCasland, 509 Howe Str., Kanton, Okla.

Von einer dankbaren Frau in Massachusetts
Northbury, Mass. — „Ich litt an Entzündung und wurde von einem Arzte unterrichtet, welcher fand, daß mein Trübel von einer Verdünnung herkam. Meine Symptome waren herabsetzende Schmerzen, Kopfwehen und träge Leber. Ich verhielt mich verschiedene Arten von Medikamenten, dann wurde mir angedeutet, Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound zu versuchen. Es half mir und es freut mich, daß ich durch diesen Gebrauch jetzt in allerbesten Gesundheitszustand bin. Ich empfehle es sehr warm.“ — Mrs. V. M. Oswood, 1 James Park, Northbury, Mass.

Wenn Sie besonderen Rat wünschen, schreiben Sie an Lydia E. Pinkham Medicine Co. (Vertraulich) Kanton, Mass. Ihr Brief wird von einer Frau geantwortet, gelesen und beantwortet werden und immer in strengster Discretion gehalten.

Mitteilungen unserer Leser

Saskatchewan Konferenzbericht

Die Süd-Sask. Konferenz versammelte sich am 2. und 3. Mai in der Dreieinigkeitskirche des Herrn Pastor Joh. Fritz in Regina. Nebenfalls eine ganze Anzahl Pastoren vertretend. A. A. Arnsdoff legte der Konferenz einen Teil seiner Arbeit über Decorum Pastoralis vor. Der Referent führte aus, daß die Pastoren Tüchtigkeit Christi sind, die mit dem Willen Gottes arbeiten um in und mit der Arbeit Gottes zu dienen. Die verschiedenen Berichtigungen in diesem Amt teilte der Referent in rein geistliche und weltliche, die mehr einen weltlichen Charakter tragen. Rein geistliche Berichtigungen des Amtes sind die Predigt des Wortes Gottes und das Austreten der Sakramente. In diesem Lande aber hat der Pastor neben diesem auch noch manches zu verrichten, was mit seinem eigentlichen Amt nichts zu tun hat, z. B. Erziehung, Unterricht, betriebl. Organe, Kirchen und Schule hegen etc. auch wohl rein halbes, das Gemeindegut, Eigentum von Unkraut und Sonstiges rein halten, sein eigenes Gehalt, welches er zur Ausübung seines Amtes bedarf intand halten, wie auch den Stall.

Um sein Amt zu des Herrn Wohlgefallen zu führen, muß ein Pastor fest im Glauben stehen, der dem Herrn Gottes vertraut. Dies ist umso mehr nötig der Hindernisse wegen die ihm oft entgegen treten.

Der vom Referenten angefangene weite Teil seiner Arbeit handelt:

Der Grund

Warum deutsche Dienstboten u. Arbeiter von uns laufen, ist, weil sie nur vollkommenen Verstand und Belustigung suchen. Man schreibe Deutsch oder Englisch, wenn man einen Haushalt zu führen wünscht; ich werde Ihnen mitteilen, wie meine Bediensteten sind. Ich kann Ihnen viele Beispiele nennen, die zeigen, wie man gut sein kann und sehr zufrieden ist. Mäßige Preise, liberale Bedingungen. Pferde garantiert, Graham Station, 1000 Main St., Regina, Sask.

J. H. GRAHAM

Saskatoon, Sask.
Importeur von Verchery's und Belgischen Zigaretten.
Graham Station, 1000 Main St., Regina, Sask.

Aus canadischen Provinzen

Aus Saskatchewan

Zahtbericht

Die Einlaß in Saskatchewan macht betrübende Fortschritte unter günstigen Bedingungen. Aus den Provinzen, welche beim Landwirtschaftsministerium einlaufen, ergibt sich, daß 30 Prozent des Weizens bereits geerntet ist. Es ist interessant zu hören, daß die Einlaß von Weizen im vorigen Jahr bereits am dritten Mai begonnen war. Mit dem Saen wurde überall in der Provinz am 21. April begonnen. Im Swift Current Distrikt und in anderen Gegenden mit leichtem Boden hatten manche Farmer bereits am 10. des Monats mit dem Saen begonnen.

Durch das günstige Wetter der letzten zwei Wochen ist das Land in Delfrischen, was sich infolge starken Schneefalles viel Wasser angammelt hat und wo man befürchtete, daß das Saen spät würde, gut ausgefallen, jedoch auch hier mit dem Saen begonnen werden konnte.

Die Wetterbedingungen sind ziemlich günstig gewesen. Letzte Schneefälle und starke Winde haben die Einlaß an verschiedenen Punkten einige Tage aufgehalten.

Mangel an Farmerarbeitern ist nicht vorhanden. Am Swift Current Distrikt arbeiten 800 Soldaten als Farmerarbeiter.

Opfere werden ziemlich zahlreich. Folgende Berichte sind dem Landwirtschaftsministerium eingelaufen: Pandora. Mit dem Saen wurde am 27. April begonnen und ist bis jetzt ungefähr fünf Prozent eingelaßt worden. Ruffus. Land in diesem Distrikt wird die Einlaß nicht aufgehalten. Radcliffe. Land und feld. Winde sind an der Tagesordnung, haben aber das nasse Land gut aufgetrocknet. Durchweg alle Farmer haben genügend Hilfe.

Kinder Schreien

NACH FLETCHER'S CASTORIA

Worsten. Die Einlaß ist in vollen Gange. In Prozent ist bereits geerntet. Kein Land ist zu nahe für die Einlaß. Das Wetter war günstig. Einige leichte Schneefälle haben die Arbeit nicht aufgehalten. Das Land ist in guter Verfassung. Die meisten Farmer haben genügend Hilfe.

Wadena. Mit der Saat wurde am 21. April begonnen. Im Provincial Distrikt ist der Schnee spät weggegangen. Es ist nur sehr wenig Land im Herbst geerntet und bis jetzt nicht mehr als 20 Prozent des Weizens geerntet worden. In den Canora, Stamford und Buchanan Distrikten sind bereits 65 Prozent des Weizens in der Erde geerntet. In Wadena Distrikt ist 90 Prozent Weizen geerntet, doch ist die Ernte infolge sehr feinen, das harte Frühjahr, die Kälte und das kalte Wetter haben die Feldarbeit aufgehalten. Große Schäden für Getreide und Gemüse sind noch zu erwarten.

Tierarzt

Dr. W. W. Boucher, früher von der Firma Jule & Boucher, Graduiert an der University of Toronto, 18 Jahre Erfahrung. Office und Hospital: Green Street, Regina, Sask. Telefon 3333. Auslieferung 2165. Mäßige Berechnung.

Edenwald, den 13. April 1916. — (Geheerter Courier) Nachdem ich schon eine lange Zeit nicht mehr von mir habe hören können, möchte ich doch wieder einmal ein Verzeichnis von mir geben und dem Courier etwas mit auf die Reise geben.

Der Gesundheitszustand ist zufriedenstellend, das Wetter sehr verlässlich, bald Regen, bald Schnee, aber wir hoffen, daß uns die Frühjahrsperiode den Schnee bald fortnimmt, damit der Farmer wieder mit Gotteshilfe die Saat in die Erde bringen kann. Ein jeder verläßt schon die Schulbank nach dem warmen Sommer. Meine Radfahrer, die Frau des Herrn Jacob Mohr, mußte sich vor wenigen Tagen ein Operation unterziehen und liegt in Regina bei ihren Schwiegereltern im Krankenhaus darnieder. Sie ist auf dem Wege der Besserung und wünscht mir ihr eine baldige, vollständige Genesung und Heimkehr.

Vor nicht sehr langer Zeit starb der fünfjährige Sohn von Pastor Berglund und acht Tage darauf die vierjährige Tochter von Franz Knap. Beide Kinder wurden durch den jungen Abendsternprediger Dittus beerdigt. Ebenso hat es dem Herrn über Leben und Tod gefallen, die Frau von Pastor Berglund am 2. April nach zwei Uhr morgens von dieser Erde abzuheben. Sie erreichte ein Alter von 88 Jahren und ward im Wochenbett vier Stunden nach der Entbindung. Sie hinterließ einen tiefgebeugten Lebensgefährten sowie sieben Kinder. Eines der Kinder ging vor einem Monat im Tode voran. Im Jahre 1896 am 25. Oktober starben sie an Typhus, wo sie den Hund fürs Leben schlössen. Drei ihrer Kinder überlebten wurden am Dienstag den 4. April im Grabe getragen. Ein großes Trauergefühl hatte sich über uns verbreitet. Von nah und fern kamen die Freunde, Bekannte und Verwandten, um der so früh entfallenen Witwenhilfe die letzte Ehre zu erweisen. Moge der Herr die Hinterbliebenen trösten und ihre Ähre in Frieden ruhen lassen.

Auch hier in Edenwald am 8. April ein Junge im Alter von 25 Jahren, Alf Wendulak mit Namen. Er wurde am 19. April zur ewigen Ruhe beisetzt.

Diesen Sommer wird hoffentlich eine Kirche in Edenwald und auch eine Halle gebaut werden. Herr Ludwig Eisenbauer und Herr Josef Mohr haben das Geschäft des Franz Arch übernommen und haben die Waren käuflich erworben und machen gute Geschäfte. Nun ich wünsche den neuen Besitzern recht guten Erfolg.

Im voraus dankend für die Aufmerksamkeit mit Gruß an den Editor und alle Courrierleser.

Peter Wolf.

Kinder Schreien

NACH FLETCHER'S CASTORIA

Worsten. Die Einlaß ist in vollen Gange. In Prozent ist bereits geerntet. Kein Land ist zu nahe für die Einlaß. Das Wetter war günstig. Einige leichte Schneefälle haben die Arbeit nicht aufgehalten. Das Land ist in guter Verfassung. Die meisten Farmer haben genügend Hilfe.

Beamte der Saskatchewan Vereinigung der Kleinrentner nach Regina

Saskatoon, Sask. — Von den hiesigen Beamten der Vereinigung der Kleinrentner nahmen folgende Herren an der jährlichen Konvention, welche letzte Woche in Regina abgehalten wurde, teil: A. S. Audin, der zweite Vizepräsident für die Dominion und Provinzial-Schatzmeister, J. C. Hammond, Provinzialsekretär, W. A. Kell, der Redakteur der Zeitschrift „The Retiree“, J. M. Brown, der Organist für Nord-Saskatchewan, und J. M. Mack, der Geschäftsführer der Metall-Verchants Mutual Fire Insurance Co.

Unterleber verlegt, kann nicht sprechen

Saskatoon, Sask. — Joseph James, ein Farmer von Clapet, Sask., wurde am Samstag Morgen bei verfallenen Unterleber in einem Zuge der C.P.R. aufgefunden und nach dem General Hospital überführt. Nach den Berichten der Ärzte geht es James den Umständen nach gut, doch kann er noch immer nicht sprechen. Man weiß nicht, ob hier ein Unfallfall oder ein Verbrechen vorliegt.

Bequadrant

Saskatoon, Sask. — Ein Fortschritt, ein prominenter Farmer des Swift Current, welcher zusammen mit seinem Radfahrer Mackenzie am 7. Oktober 1915 vor dem Kriminalgericht wegen Getreidediebstahls von Richter McKay zu einem Jahre Zuchthaus verurteilt wurde, ist von Generalgouverneur bequadrant worden und wird aus dem Justizhaus in Prince Albert entlassen werden. Die Richter trat gestern bei dem Bericht Richter McKay, Rechtsanwalt Irvine hierbeist.

Engländer

Saskatoon, Sask. — Elmer Williams, 810 14. Ave. Rutana, mobilhaft wurde, als er auf einem Motorrad reitend, am Sonntag Nachmittag letzter Woche an der Green Avenue mit einem Automobil kollidierte, zwanzig Fuß weit aus der Fahrbahn geschleudert, wobei er sich schwere Verletzungen an der Schulter und am Kopf zuzog. Der Verunglückte wurde in einen Barbierladen getragen, wo ihm durch Dr. Charles Curran ein Notverband angelegt wurde. Später wurde er ins General Hospital überführt. Williams befindet sich den Umständen nach wohl.

Nachrichtiger Kaffierer besann durch Saskatchewan

Saskatoon, Sask. — Der Kaffierer der hiesigen Güterabfertigung...

Recht Selbstmord

Fonda, Sask. — Michael Chodak, ein fünfzigjähriger Mann, welcher sich vor lebender Farmer, erhängte sich am Mittwoch Morgen in einer Kammer. Frau Chodak fand die Leiche ihres Mannes. Der Verstorbenen hand im Alter von 45 Jahren und war in den letzten Jahren niemals recht gesund.

Farmer verliert zwei Pferde durch Präriefeuer

Succow, Sask. — Durch ein Präriefeuer, welches in der letzten Woche südwestlich von hier ausgebrach, verlor der Farmer John Davis, welcher mit vier Pferden auf dem Felde arbeitete und von den Tieren gerettet wurde, zwei der Tiere. Davis selbst erlitt keine oder weniger schwere Brandwunden. Der englische Mann kam erst kurzlich von Sudbury, Ont., nach hier.

Getreidene können sich nicht einigen

Prince Albert, Sask. — Nach einer Beratung von 24 Stunden hinter verschlossenen Türen konnten sich die Getreidene in Falle George Woodger, welcher angeklagt wird, einen gewissen Thomas Affair in Welfort eine Kuh gestohlen zu haben, nicht einigen und wurde der Fall von Richter Elmood verworfen.

Gelinde Strafe

Prince Albert, Sask. — Am Samstag letzter Woche hatte sich Centr Dram, ein bekannter hiesiger Bürger, unter der Anklage, L. C. D. nery fälschlich angegriffen zu haben, vor dem Schwurgericht unter Vorsitz von Richter Elmood zu verantworten. Dram, welcher wegen vier verschiede-

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst und Abendmahl wird stattfinden in Wankota, Sask., am Sonntag den 28. Mai, im Hause des Herrn J. Kausch.
R. Stelzer, Reiseprediger.

In Goldfish wird Gottesdienst stattfinden Sonntag den 21. Mai. Pastor Theo. Koffen von Strasburg, Sask., wird predigen.
R. Stelzer, Reiseprediger.

Wollen Sie alt werden?

Wenn Sie sich der Naturheilkunde zuwenden, werden die Freunde der Naturheilkunde, und immer größer die Zahl derer, die die Wiederherstellung ihrer Gesundheit der Naturheilkunde verdanken.

Reinigen Sie Ihr Blut

durch giftfreie, heilkräftige Pflanzenstoffe, und worten Sie nicht bis eine Krankheit zum Ausbruch gekommen ist. Bedeutungslos einmal im Jahr sollte eine gründliche Blutreinigung vorgenommen werden, denn jede Krankheit entsteht nur durch eine Ansammlung von Unreinigkeiten in unserem Körper. Unser verbesserter Standard Alpenkräuter wird nur aus heilkräftigen Kräutern und Wurzeln hergestellt, die blutbildend und blutreinigend auf den Körper einwirken. Machen Sie einen Versuch damit und überzeugen Sie sich.

Preis der Flasche \$1.20, drei Flaschen \$3.25 portofrei zugestellt.

THE STANDARD MEDICINE CO.

Box 124, Maple Leaf Block, Regina, Sask.

Get gemacht, Rich Lake

Rich Lake, Sask. — Die hiesige patriotische Gesellschaft überhandte den Sekretär des „Patriotic Fund“ in Swift Current die Summe von \$400. Dies sind die Einnahmen eines Konzertes mit nachfolgendem Tanz, welches hier am 20. April veranstaltet wurde.

St. Therieff unter der Anklage des Diebstahls verhaftet

Wankota, Sask. — Ein Mitglied der irischen Scheriff dieses Distriktes, welcher sich unter der Anklage der Provinzialregierung gehöriges Geld gestohlen zu haben, vor Polizeirichter Graham zu verantworten hatte, wurde den Getreideneur zur Anklage überführt. Er wurde gegen Unterlegung einer Bürgschaft von \$20,000 auf freiem Fuß gelassen.

George A. Arroler, der stellvertretende Scheriff von Assiniboia, wurde wegen desselben Vergehens verurteilt und wird am nächsten Donnerstag verhaftet werden.

Streit beigelegt

North William, Ont. — Der Streit der Elevatorgesellschaften beigelegt und haben die Arbeiter am Freitag Morgen wieder mit der Arbeit begonnen. Nach den Aussagen der Arbeiter sind die Löhne nicht erhöht worden. Die Werte verbleiben, doch sie mit den Abmachungen, welche mit den Arbeitgebern getroffen haben, zufrieden sind.

Widwaken im Hühnerholl

Wallerston, Ont. — Als Thomas Patterson, in der Nähe von Chesley wohnhaft, von einer Anklage zurückgeführt, beantragte er eine Urteile in seinem Hühnerholl. Sobald er den Stall öfnete, brang eine wilde Hühner auf ihn zu, die er mit dem Koller abholte. Eine zweite wilde Hühner sprang ihm gegen die Brust, wo sie sich einstellte. Herr Patterson schlug seinen Hühner mit dem Koller ab, erhielt aber bei der Gewalttätigkeit schlimme Verletzungen an Handgelenk. Jetzt gelang es ihm, das Tier abzuhalten. Er eilte in sein Haus und holte eine Wunde, aber das Ausheilen hat sich bereits am dem Stande gemacht.

Loverane zieht sich zurück von politischen Leben zurück

Toronto, 7. Mai. — In einer Anrede zu Montagu im 2000. Jahre seiner Wahlberechtigung fand Lord Lovelock, der nationale Abgeordnete des Quebec Parlaments, vor während der letzten Sitzung wegen seiner an den Krieg und den unpopulären Unterricht beizulassen. Neben einem Sturm erregt hatte, seinen einseitigen Rücktritt vom politischen Leben an. Während letzter Rede identierte er einen Wirbelwind von Anfragen auf die Dominionminister, Lord Lovelock, und General Grant. Er erklärte sie für Berater, da sie, als man in Ontario die Unpopulärheit beging, den Unterricht in französischer Sprache zu verbieten, nicht vom Amt zurück traten. Auch wiederholte er einige seiner Meinungsäußerungen über Canadas Teilnahme am Krieg.

Städtischer Sturm verursacht vielen Schaden

Winnipeg, 7. Mai. — Durch einen heftigen Sturm, welcher am Sonntag Abend über die Stadt hinwegwehte, wurde in einigen Gegenden der Stadt sehr viel Schaden angerichtet. Schornsteine und Giebelwände wurden durch den Sturm demoliert. Auch viele Häuser wurden gar nicht beschädigt. Eine der großen Häuser, welche in Douglas Block, dem Gebäude des 210. Bataillons, wurde am Sonntag Morgen, als der Sturm am stärksten war, zerstört, ebenso eine Feuerstätte im Gebäude der Konzeptschule.

Polizeigericht

Winnipeg, 7. Mai. — James Sinclair, welcher sich unter der Anklage des Landfriedens und Betrugs vor dem Polizeirichter zu verantworten hatte, wurde zu einem Monat Zuchthaus verurteilt.

„Reddy“ kommt vielleicht nach Moose Jaw

Moose Jaw, Sask. — Col. Theodore Roosevelt, der Ex-Präsident der Vereinigten Staaten, ist von der Saskatchewan Provinzialvereinigung eingeladen worden, der Eröffnung der großen Stämme, welche hier am 11. Juli abgehalten wird, beizumohnen. Col. Roosevelt wird um diese Zeit gerade in Vancouver sein und hofft das Komitee, das der Ex-Präsident der Einladung folgen wird.

Neue Mitglieder der Parochie

Saskatoon, Sask. — Von den vier Kandidaten, welche dem Stadtrat zur Wahl als Mitglieder der Parochie vorgeschlagen wurden, nämlich Prof. Billing, Dr. Weaver, Mr. Porteous und Dr. Wilson, wurden die drei ersten genannten als Mitglieder der Parochie ernannt.

Beamt der Saskatchewan Vereinigung der Kleinrentner nach Regina

Saskatoon, Sask. — Von den hiesigen Beamten der Vereinigung der Kleinrentner nahmen folgende Herren an der jährlichen Konvention, welche letzte Woche in Regina abgehalten wurde, teil: A. S. Audin, der zweite Vizepräsident für die Dominion und Provinzial-Schatzmeister, J. C. Hammond, Provinzialsekretär, W. A. Kell, der Redakteur der Zeitschrift „The Retiree“, J. M. Brown, der Organist für Nord-Saskatchewan, und J. M. Mack, der Geschäftsführer der Metall-Verchants Mutual Fire Insurance Co.

Unterleber verlegt, kann nicht sprechen

Saskatoon, Sask. — Joseph James, ein Farmer von Clapet, Sask., wurde am Samstag Morgen bei verfallenen Unterleber in einem Zuge der C.P.R. aufgefunden und nach dem General Hospital überführt. Nach den Berichten der Ärzte geht es James den Umständen nach gut, doch kann er noch immer nicht sprechen. Man weiß nicht, ob hier ein Unfallfall oder ein Verbrechen vorliegt.

Bequadrant

Saskatoon, Sask. — Ein Fortschritt, ein prominenter Farmer des Swift Current, welcher zusammen mit seinem Radfahrer Mackenzie am 7. Oktober 1915 vor dem Kriminalgericht wegen Getreidediebstahls von Richter McKay zu einem Jahre Zuchthaus verurteilt wurde, ist von Generalgouverneur bequadrant worden und wird aus dem Justizhaus in Prince Albert entlassen werden. Die Richter trat gestern bei dem Bericht Richter McKay, Rechtsanwalt Irvine hierbeist.

Engländer

Saskatoon, Sask. — Elmer Williams, 810 14. Ave. Rutana, mobilhaft wurde, als er auf einem Motorrad reitend, am Sonntag Nachmittag letzter Woche an der Green Avenue mit einem Automobil kollidierte, zwanzig Fuß weit aus der Fahrbahn geschleudert, wobei er sich schwere Verletzungen an der Schulter und am Kopf zuzog. Der Verunglückte wurde in einen Barbierladen getragen, wo ihm durch Dr. Charles Curran ein Notverband angelegt wurde. Später wurde er ins General Hospital überführt. Williams befindet sich den Umständen nach wohl.

Nachrichtiger Kaffierer besann durch Saskatchewan

Saskatoon, Sask. — Der Kaffierer der hiesigen Güterabfertigung...

Recht Selbstmord

Fonda, Sask. — Michael Chodak, ein fünfzigjähriger Mann, welcher sich vor lebender Farmer, erhängte sich am Mittwoch Morgen in einer Kammer. Frau Chodak fand die Leiche ihres Mannes. Der Verstorbenen hand im Alter von 45 Jahren und war in den letzten Jahren niemals recht gesund.

Farmer verliert zwei Pferde durch Präriefeuer

Succow, Sask. — Durch ein Präriefeuer, welches in der letzten Woche südwestlich von hier ausgebrach, verlor der Farmer John Davis, welcher mit vier Pferden auf dem Felde arbeitete und von den Tieren gerettet wurde, zwei der Tiere. Davis selbst erlitt keine oder weniger schwere Brandwunden. Der englische Mann kam erst kurzlich von Sudbury, Ont., nach hier.

Getreidene können sich nicht einigen

Prince Albert, Sask. — Nach einer Beratung von 24 Stunden hinter verschlossenen Türen konnten sich die Getreidene in Falle George Woodger, welcher angeklagt wird, einen gewissen Thomas Affair in Welfort eine Kuh gestohlen zu haben, nicht einigen und wurde der Fall von Richter Elmood verworfen.

Gelinde Strafe

Prince Albert, Sask. — Am Samstag letzter Woche hatte sich Centr Dram, ein bekannter hiesiger Bürger, unter der Anklage, L. C. D. nery fälschlich angegriffen zu haben, vor dem Schwurgericht unter Vorsitz von Richter Elmood zu verantworten. Dram, welcher wegen vier verschiede-

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst und Abendmahl wird stattfinden in Wankota, Sask., am Sonntag den 28. Mai, im Hause des Herrn J. Kausch.
R. Stelzer, Reiseprediger.

In Goldfish wird Gottesdienst stattfinden Sonntag den 21. Mai. Pastor Theo. Koffen von Strasburg, Sask., wird predigen.
R. Stelzer, Reiseprediger.

Wollen Sie alt werden?

Wenn Sie sich der Naturheilkunde zuwenden, werden die Freunde der Naturheilkunde, und immer größer die Zahl derer, die die Wiederherstellung ihrer Gesundheit der Naturheilkunde verdanken.

Reinigen Sie Ihr Blut

durch giftfreie, heilkräftige Pflanzenstoffe, und worten Sie nicht bis eine Krankheit zum Ausbruch gekommen ist. Bedeutungslos einmal im Jahr sollte eine gründliche Blutreinigung vorgenommen werden, denn jede Krankheit entsteht nur durch eine Ansammlung von Unreinigkeiten in unserem Körper. Unser verbesserter Standard Alpenkräuter wird nur aus heilkräftigen Kräutern und Wurzeln hergestellt, die blutbildend und blutreinigend auf den Körper einwirken. Machen Sie einen Versuch damit und überzeugen Sie sich.

Preis der Flasche \$1.20, drei Flaschen \$3.25 portofrei zugestellt.

THE STANDARD MEDICINE CO.

Box 124, Maple Leaf Block, Regina, Sask.

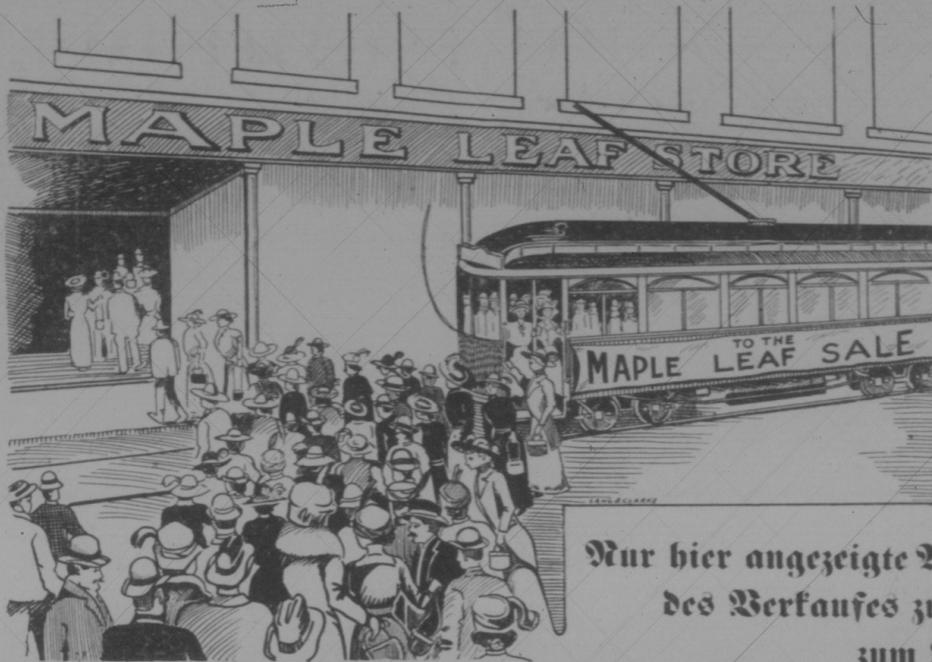
HALBJÄHRIGER VERKAUF

Unseren großen halbjährigen Verkauf nennen wir unseren Verkauf, der ganz besonders zu Gunsten der Farmer abgehalten wird. Es wird einer der größten Verkäufe sein, die Leute aus der Stadt oder von den Farmen jemals besucht haben. Nur Artikel, welche in dieser Anzeige angeführt sind, gelangen zum Verkauf zu den unten genannten Preisen.

Postbestellungen für hier angezeigte Artikel werden nur während der nächsten zehn Tage — der Dauer des Verkaufes — zu den Spezialpreisen ausgeführt.

Eine herzliche Einladung an unsere Freunde und Kunden von Stadt und Land, diesen großen Verkauf zu besuchen.

Wir bitten um Ihre Unterstützung und versprechen Ihnen als deutsche Geschäftsleute reelle und ehrliche Bedienung.



Deutsche der Provinz!
Willkommen in unserem Geschäftshaus!

Achtung! Achtung!

Preise für alle Waren sind im beständigen Steigen. Kaufen Sie solange Ihnen Gelegenheit geboten wird, billig zu kaufen. Wenn es nachher zu spät ist, werden Sie sich selbst mit Vorwürfen überhäufen, diese Ihnen gebotene Gelegenheit verpaßt zu haben.

Beachten Sie unsere Preise genau!

Beachten Sie ferner, daß wir nur 300 Sack Mehl zu den unten genannten Preisen verkaufen.

Nur hier angezeigte Artikel gelangen während des Verkaufes zu den Spezialpreisen zum Verkauf

Verkauf beginnt Freitag den 19. Mai und dauert nur zehn Tage

Nachfolgende Artikel gelangen während der nächsten zehn Tage zu besonders niedrigen Spezialpreisen zum Verkauf:

<p>100 feiner Damenblusen Neueste Mode, neuester Schnitt, neuestes Material. Alle Größen. Regular \$2.50, jetzt nur noch \$1.25</p> <p>100 Damenblusen Subide Blusen, modern, weite und weiche. Regular \$1.50, jetzt nur noch 75c</p> <p>100 Damenkorsetts besteres Fabrikat, neueste Mode. Stark und dauerhaft. Größen 20 bis 32. Regular \$2.00, jetzt nur \$1.15</p> <p>1000 Paar Kinderstrümpfe Die berühmte French Marke. Regular \$1.90, jetzt per Paar 19c</p>	<p>200 Herrenanzüge Feine Herrenanzüge, gemacht aus guten Stoffen nach neuestem Stil und Ästhetik. Größen 37 bis 42. Extra Spezialpreis per Anzug \$7.95</p> <p>1916 Stile, hochzeitliche Stoffe, genau passend. Alle Größen und Farben. Regular \$20.00, jetzt nur \$13.95</p> <p>75 Flaneldecken in grauen und weichen Farben. Spezialpreis per Paar \$1.25</p> <p>300 Paar feine Frauenstrümpfe in schwarzen, weichen und braunen Farben. Regular \$35.00, jetzt per Paar 19c</p>	<p>300 Arbeitshemden für Herren Gemacht aus dem stärksten und besten Hemdenzeug. Alle Größen. Regular \$7.50, jetzt 95c</p> <p>139 Herren-Sonntagshemden gemacht aus feiner Leinwand in verschiedenen Farben und gestreift. Alle Größen von 14 bis 17. Regular \$1.25, jetzt 75c</p>	<p>Extra Spezial Küchenherd \$37.50</p> <p>Dieser Küchenherd ist aus bestem Stahl hergestellt, hat Wasserboiler, große Backofen und hübschen Aufsatz. Hübsche Küchengeräte verleihen diesem Herde ein besonders nettes und reichliches Aussehen. Hat sechs Hochlöcher. Kann mit Holz oder Kohle geheizt werden. Einzel-Abbildung. Preis nur \$37.50</p>
<p>100 Paar feine Herrenschuhe gemacht in den neuesten Stilen aus bestem Leder, stark nett und dauerhaft. Spezialpreis per Paar \$3.95</p> <p>100 Paar schwarze Herrensocken Regular Preis 25c, jetzt drei Paar für 39c</p> <p>100 Stück canadischer Kattune und Gingham Zum Verkauf per Yard nur 9c</p>	<p>20 Regenmäntel für Herren Regular \$10.00, jetzt nur \$5.95</p> <p>300 Halbschuhe für Kinder gemacht aus gutem Patentleder. Stark und dauerhaft. Spezialpreis per Paar \$1.25</p> <p>300 Paar Halbschuhe für Damen gemacht aus feinem Leder und sind nett und zierlich. Diese Halbschuhe sind mit Knöpfen versehen und in allen Größen zu haben. Preis per Paar nur \$1.95</p>	<p>200 Stück Kattune Saubere, alle Farben. Regular 20c, jetzt nur noch 15c</p> <p>Extra Spezial Unser bestes Federzeug, das heißt, das Sie erhalten können. Regular 25c per Duzend, jetzt 10 Duzende für \$1.90</p> <p>100 Hauskleider für Damen Sehr praktisch für jede Frau. Stark, gut und auch flechtbar. Spezialpreis per Kleid 95c</p> <p>500 Paar Kinderstrümpfe gerippt. Spezialpreis 2 Paar für 25c</p> <p>150 neuer Herrenhüte 1916 Stil. Extra gute Werte. Regular \$1.00, jetzt \$1.69</p>	<p>Spezereiwaren</p> <p>300 Sack Vils-Mehl 100 Pfund-Größe Regular \$3.50, jetzt nur \$2.98</p> <p>1000 Pfund feinsten gebrannten Kaffee Regular 30 Cents per Pfund 25c Jetzt 10 Pfund \$2.40</p> <p>50 Killen Jam, Erdbeeren u. Pfannkuchen Regular 50 Cents 39c Jetzt per Eimer</p> <p>Nur fünf Tage 300 Sack Zucker \$9.25 100 Pfund für nur</p>

Verkauf dauert nur zehn Tage

Nur hier angezeigte Artikel gelangen während des Verkaufes zu den Spezialpreisen zum Verkauf. — Besuchen Sie uns beizeiten und treffen Sie Ihre erste Auswahl unter den vielen herrlichen Sachen, welche wir zu solch billigen Preisen zum Verkauf bieten

The Maple Leaf Store
Ecke Elfte Avenue
u. Halifax Straße
Regina, Saskatchewan

BERGL & KUSCH

The Maple Leaf Store
Ecke Elfte Avenue
u. Halifax Straße
Regina, Saskatchewan

Zyklonartiger Sturm verursacht großen Schaden

Sechs Frauen verletzt — Großer Schaden an Vieh

Winnipeg, Man. — Ein cyclonartiger Sturm, der am Sonntag den 14. Mai um 10 Uhr im Westen von Winnipeg eintraf, verursachte großen Schaden an Vieh und Sachbesitz. Die Sturmwolke zog sich von Westen nach Osten über die Stadt hinweg und verursachte einen großen Schaden an Vieh und Sachbesitz. Die Sturmwolke zog sich von Westen nach Osten über die Stadt hinweg und verursachte einen großen Schaden an Vieh und Sachbesitz. Die Sturmwolke zog sich von Westen nach Osten über die Stadt hinweg und verursachte einen großen Schaden an Vieh und Sachbesitz.

Rufgericht streifen

Winnipeg, Man. — Unglück

Winnipeg, Man. — Unglück bei der Fahrt eines Kraftwagens. Ein Kraftwagen wurde von der Straße abgedrückt und verursachte einen großen Schaden an Sachbesitz. Die Fahrer wurden verletzt. Die Polizei hat die Unfallstelle untersucht und festgestellt, dass die Bremsen des Kraftwagens defekt waren.

Thomas Kellys Bürgerschaft wird vom Richter abgelehnt

Der Millionärkontraktor wandert fünf Stunden nach seiner Ankunft in Winnipeg ins Gefängnis

Winnipeg, Man. — Das Tor des Provinzialgefängnisses öffnete sich am Dienstag nachmittag, um den Millionärkontraktor Thomas Kelly aufzunehmen. Kelly wurde von der Bürgerschaft freigesprochen, wurde aber vom Richter abgelehnt. Kelly wurde in das Gefängnis gebracht, bis er eine Kaution stellen kann.

Amputierten

Winnipeg, Man. — Ein Mann wurde bei einem Unfall amputiert. Die Ärzte hoffen, dass er sich erholen wird. Der Mann wurde von einem Pferd überfahren und erlitt schwere Verletzungen. Die Ärzte haben die Amputation durchgeführt, um das Leben des Mannes zu retten.

Einige Nachrichten über die

Winnipeg, Man. — Einige Nachrichten über die Ereignisse in der Stadt. Die Polizei hat einen Diebstahl aufgeklärt. Ein Mann wurde für einen Diebstahl verurteilt. Die Polizei hat auch einen Verkehrsunfall untersucht.

Bei Beschlüssen und Einflüssen erwähen man den „Courier“

Winnipeg, Man. — Bei Beschlüssen und Einflüssen erwähen man den „Courier“. Die Zeitung wird von den Lesern geschätzt. Die Zeitung bietet eine umfassende Berichterstattung über die Ereignisse in der Stadt und in der Welt.

Östliche Berichte der Hauptquartiere

Winnipeg, Man. — Östliche Berichte der Hauptquartiere. Die Berichte berichten über die militärischen Bewegungen in Ostkanada. Die Truppen sind in Position und bereiten sich auf den Kampf vor.

Engländer Bericht

Winnipeg, Man. — Engländer Bericht. Die Berichte berichten über die militärischen Bewegungen in England. Die Truppen sind in Position und bereiten sich auf den Kampf vor.

Deutscher Bericht über ein in der belagerten Küste

Winnipeg, Man. — Deutscher Bericht über ein in der belagerten Küste. Die Berichte berichten über die militärischen Bewegungen in der belagerten Küste. Die Truppen sind in Position und bereiten sich auf den Kampf vor.

Englands Berührungspunkte der deutschen

Winnipeg, Man. — Englands Berührungspunkte der deutschen. Die Berichte berichten über die militärischen Bewegungen in England. Die Truppen sind in Position und bereiten sich auf den Kampf vor.

Bestreichen Sie der Kinder Brot
mit „Crown Brand“ Corn-Sirup.
Verfügen Sie ihren Frühstücksbrot damit.
Er ist so billig — und nahrhaft — und köstlich.
Bei allen Spezereiwaren-Händlern in
2, 5, 10- und 20-Pfund-Büchsen.

